

Strom und Gas im Städtevergleich: Duisburg spart, Frankfurt verheizt Geld

Aboalarm-Analyse zu Kündigungshäufigkeit und Sparpotenzial in den 50 größten Städten

München, 22. Dezember 2020 - Wo kündigen Verbraucher besonders häufig Strom- und Gasverträge – und wo eher selten? Wo sind die Sparpotenziale besonders hoch, wo liegen sie unter dem Durchschnitt? Das fragt eine neue Analyse von Deutschlands größtem Kündigungsdienst Aboalarm für die 50 größten Städte. In Duisburg wird bundesweit nicht nur am häufigsten gekündigt – hier gibt es auch am meisten einzusparen. Unnötig Geld verheizt wird dagegen vor allem in Frankfurt am Main und Heidelberg.

Corona-Winter: Steigende Energiekosten

Im ersten Corona-Winter treffen hohe Kosten für Energie deutsche Haushalte hart: Die Strompreise sind hierzulande mit die höchsten weltweit, Gas wird deutlich teurer und durch das Homeoffice steigen die Verbräuche. Zwar können Haushalte durch Strom- und Gasanbieterwechsel durchschnittlich 858 Euro pro Jahr sparen – viele lassen diese Möglichkeit aber ungenutzt und verheizen buchstäblich Geld.

50 Großstädte: Wo wird häufig gekündigt? Wo kann man am meisten sparen?

Aboalarm hat über 150.000 Kündigungen von Strom- und Gasverträgen ausgewertet. Für jede Stadt wurde die Kündigungshäufigkeit im Verhältnis zum Bundesdurchschnitt ermittelt. Zudem wird jeder Stadt das jeweilige Sparpotenzial anhand des Verbraucherpreisindex des Vergleichsportals Verivox zugewiesen. So lassen sich die Städte anhand der Achsen „kündigen oft/selten“ und „können viel/wenig sparen“ sortieren. Dabei zeigen sich deutliche regionale Unterschiede.

Sparfuchse: Duisburg kündigt am häufigsten und spart am meisten

Platz eins in beiden Rankings belegt Duisburg. Hier kündigten Haushalte am häufigsten ihren Strom- und Gasanbieter (Kündigungsindex: 174). Kein Wunder, denn mit 1.067 Euro ist die Ersparnis durch einen Vertragswechsel in der Ruhrmetropole auch am höchsten.

Weitere Städte, die ihr hohes Sparpotenzial von über 900 Euro mit einer starken Kündigungsquote ausschöpfen, sind Oberhausen (Kündigungsindex: 161 / Ersparnis: 934 €), Mannheim (143 / 907 €), Mülheim an der Ruhr (138 / 931 €), Aachen (129 / 918 €), Dortmund (124 / 942 €), Ludwigshafen am Rhein (122 / 934 €) und Saarbrücken (105 / 952 €).

Essen, Köln und Hannover sparen weniger, aber häufig

Die Optimierer der Republik, die viel kündigen, obwohl bei einem Wechsel weniger zu holen ist, leben in Essen (Kündigungsindex: 162 / Ersparnis: 690 €), Oldenburg (135 / 747 €), Köln (120 / 693 €), Kassel (118 / 752 €), Osnabrück (115 / 664 €) und Hannover (114 / 765 €).

aboalarm

Einfach kündigen!

Frankfurt und Heidelberg: Hier wird Geld verheizt

Geld verschenkt wird vor allem in zwei Großstädten, weil die Menschen dort relativ selten wechseln, obwohl sie damit vergleichsweise viel sparen könnten: Frankfurt am Main (Kündigungsindex: 88 / Ersparnis: 1.052 €) und Heidelberg (69 / 1.037 €) knacken beim Sparpotenzial die 1000-Euro-Grenze und liegen damit im Spar-Ranking auf den Plätzen zwei und drei, landen bei den Kündigungen aber auf den hinteren Rängen (34 bzw. 44).

Geringe Ersparnis senkt die Kündigungshäufigkeit

Wo es wenig zu sparen gibt, wird auch weniger gekündigt. Die Schlusslichter beim Sparpotenzial – unter 600 Euro – weisen auch unterdurchschnittliche Kündigungsquoten auf: Bielefeld (Kündigungsindex: 96 / Ersparnis: 493 €), Rostock (71 / 588 €), Hamm (66 / 584 €) und Halle (Saale, 49 / 580 €).

Experte: Einfach und sicher kündigen

„Verbraucher sollten sich angesichts hoher Energiekosten nicht scheuen, ihrem Anbieter mit einer Kündigung den Stecker zu ziehen. Gerade Kunden in der Grundversorgung zahlen meist hohe Preise, können ihren Vertrag aber jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen beenden“, erklärt Thilo Knaupp, Geschäftsführer von Aboalarm. Eine Kündigung über Online-Kündigungsdienste oder Vergleichsportale sei unkompliziert und sicher.

Eine unterbrechungsfreie Versorgung ist gesetzlich garantiert. Erhöht ein Anbieter die Preise besteht zudem ein Sonderkündigungsrecht und Verbraucher können in der Regel ohne die Einhaltung einer Frist den Versorger wechseln. „Selbst wenn das örtliche Sparpotenzial unterdurchschnittlich ist, kommen bei einem Wechsel schnell einige Hundert Euro zusammen, die sich Verbraucher nicht entgehen lassen sollten“, so Knaupp.

aboalarm

Einfach kündigen!

Vergleich der 50 größten Städte: Kündigungen und Ersparnisse bei Strom- und Gasverträgen

Stadt	Index Kündigungshäufigkeit *	Sparpotenzial in € **	kündigen...	sparen...
Duisburg	174	1.067 €	oft	viel
Gelsenkirchen	162	823 €	oft	wenig
Essen	162	690 €	oft	wenig
Oberhausen	161	934 €	oft	viel
Mannheim	143	907 €	oft	viel
Wuppertal	140	890 €	oft	viel
Mülheim an der Ruhr	138	931 €	oft	viel
Oldenburg	135	747 €	oft	wenig
Krefeld	132	861 €	oft	viel
Aachen	129	918 €	oft	viel
Hamburg	128	881 €	oft	viel
Hagen	124	848 €	oft	wenig
Dortmund	124	942 €	oft	viel
Mönchengladbach	123	858 €	oft	viel
Ludwigshafen am Rhein	122	934 €	oft	viel
Köln	120	693 €	oft	wenig
Kassel	118	752 €	oft	wenig
Osnabrück	115	664 €	oft	wenig
Hannover	114	765 €	oft	wenig
Mainz	113	815 €	oft	wenig
Stuttgart	108	745 €	oft	wenig
Berlin	106	885 €	oft	viel
Saarbrücken	105	952 €	oft	viel
Bochum	104	637 €	oft	wenig
Düsseldorf	102	629 €	oft	wenig
Leverkusen	102	658 €	oft	wenig
Bremen	101	651 €	oft	wenig
Bielefeld	96	493 €	selten	wenig
Wiesbaden	95	836 €	selten	wenig
Nürnberg	93	707 €	selten	wenig
Bonn	91	791 €	selten	wenig
Augsburg	90	806 €	selten	wenig
Braunschweig	89	851 €	selten	wenig
Frankfurt am Main	88	1.052 €	selten	viel
Leipzig	84	865 €	selten	viel
Karlsruhe	81	775 €	selten	wenig
Kiel	78	853 €	selten	wenig
Lübeck	75	850 €	selten	wenig
Potsdam	75	732 €	selten	wenig
Chemnitz	73	798 €	selten	wenig
Münster	72	679 €	selten	wenig
Rostock	71	588 €	selten	wenig
Freiburg im Breisgau	69	631 €	selten	wenig
Heidelberg	69	1.037 €	selten	viel
Hamm	66	584 €	selten	wenig
Erfurt	63	820 €	selten	wenig
München	54	664 €	selten	wenig
Halle (Saale)	49	580 €	selten	wenig
Dresden	46	785 €	selten	wenig
Magdeburg	36	844 €	selten	wenig
Ø Deutschland	100	858 €		

aboalarm

Einfach kündigen!

Zur Methodik der Auswertung:

- * Index Kündigungshäufigkeit: Die Auswertung der Kündigungshäufigkeit basiert auf über 150.000 Kündigungen von Strom- und Gasverträgen, die zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 30. September 2020 über aboalarm.de versendet wurden. Die absoluten Kündigungszahlen wurden für die größten 50 Städte ins Verhältnis zur entsprechenden Anzahl der Haushalte gesetzt und werden im Verhältnis zum Bundesdurchschnitt (Indexwert = 100) ausgewiesen. Beispiel: Der Indexwert 174 bedeutet beispielsweise, in dieser Stadt kündigen Verbraucher 74 Prozent häufiger ihre Strom- und Gasverträge als im Bundesdurchschnitt.
- ** Sparpotenzial: Die Berechnung des Sparpotenzials basiert auf den Tarifdaten aus den Verivox-Verbraucherpreisindizes Strom und Gas. Diese beinhalten die Preise der örtlichen Grundversorger und der 30 wichtigsten überregionalen Anbieter. Die durchschnittliche Ersparnis für einen Wechsel aus dem Grundversorgungstarif für Strom (Jahresverbrauch 4.000 kWh) bzw. Gas (Jahresverbrauch 20.000 kWh) wird für den entsprechenden Zeitraum der Auswertung der Kündigungshäufigkeiten ausgewiesen. Die berücksichtigten Jahresverbrauchswerte entsprechen einem Familienhaushalt mit 3-4 Personen.

Über die Aboalarm GmbH

Die Aboalarm GmbH wurde 2008 gegründet und bündelt den gleichnamigen Kündigungsdienst aboalarm, die Multibanking-App Outbank sowie das B2B-Fintech Finlytics. Mit aboalarm (aboalarm.de) kündigen, widerrufen und verwalten Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge bei über 25.000 Anbietern – von Mobilfunk, Internet bis hin zu Kfz-Versicherung. Seit der Gründung verschickte der Kündigungsdienst bereits über 8,5 Millionen erfolgreiche Kündigungen und bietet ein geräteübergreifendes Vertragsmanagement. Outbank (outbankapp.com) ist die sichere Banking-App für persönliches Finanzmanagement und bietet seinen Nutzern die Möglichkeit, Konten von über 4.000 Banken bequem an einem Ort zu verwalten. Die B2B-Software Finlytics (finlytics.de) hilft Banken und Versicherern bei der Analyse von Transaktionsdaten im Bereich Vertragsmanagement und übersetzt für sie Kontobewegungen in qualifizierte Echtzeit-Leads. Heute widmen sich über 50 Mitarbeiter ganz der Entwicklung der mehrfach ausgezeichneten Services und dem Ziel, dass jeder Verbraucher seine Finanzen immer im Griff und nur die richtigen Verträge hat. Die Aboalarm GmbH ist ein Unternehmen der Verivox-Gruppe, die wiederum zur NuCom Group, der Commerce-Säule der ProSiebenSat.1 Media SE und gemeinsamen Investmentholding mit General Atlantic, gehört.

Pressekontakt

Felix Riesenberg
aboalarm

Telefon: +49 89 26487902121

E-Mail: felix.riesenberg@aboalarm.de

Aboalarm GmbH | Buttermelcherstraße 16 | D-80469 München | www.aboalarm.de